

PRESSEMITTEILUNG

Mehr als 23.000 Besucher bei „Gigawatt“

Am Donnerstag endete das Wissenschaftsfestival auf dem Augsburger Rathausplatz

Augsburg, 15. Oktober 2010 – Mit über 23.000 Besucherinnen und Besuchern schloss gestern das Wissenschaftsfestival „Gigawatt“ auf dem Augsburger Rathausplatz. Die Veranstaltung aus der Reihe „Highlights der Physik“, die die physikalischen Grundlagen der Energieversorgung zum Thema hatte, war am Samstag mit einer von Ranga Yogeshwar moderierten Wissenschaftsshow gestartet. Veranstalter waren das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die Deutsche Physikalische Gesellschaft und die Universität Augsburg.

Herzstück des Wissenschaftsfestivals war eine in Zelten untergebrachte Physik-Ausstellung auf dem Augsburger Rathausplatz. Überdies gab es Vorträge, Wissenschaftsshow, Mitmach-Experimente und einen Schülerwettbewerb. Zentraler Bestandteil des Veranstaltungskonzeptes war das Gespräch mit den Besuchern: Alle Exponate wurden von Fachleuten betreut, die für Fragen zur Verfügung standen. „Es war uns ein großes Anliegen, die Besucher nicht alleine zu lassen“, so Festivalleiter Dr. Axel Carl. „Unsere Erfahrung zeigt, dass man dann auch jene Menschen erreichen kann, die noch gar wissen, dass sie sich für Physik interessieren.“ Professor Alois Loidl, amtierender Präsident der Universität Augsburg, freute sich über den großen Zuspruch: „Die ‚Highlights der Physik‘ sind weltweit die größte Veranstaltung dieser Art. Es war toll, dass das Wissenschaftsfestival diesmal in Augsburg stattfand.“ Die Universität Augsburg hatte sich unter anderem mit Exponaten, Vorträgen und zahlreichen studentischen Hilfskräften an der Veranstaltung beteiligt.

Hintergrund: Augsburg war die 10. Station der „Highlights der Physik“. Das jährliche Wissenschaftsfestival hat seinen Ursprung in den Veranstaltungen zum Wissenschaftsjahr 2000, dem „Jahr der Physik“. Im Jahr darauf riefen das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche Physikalische Gesellschaft die „Highlights der Physik“ ins Leben. Seitdem zieht das Festival mit jährlich wechselnder Thematik von Stadt zu Stadt. Stationen: München (2001), Duisburg (2002), Dresden (2003), Stuttgart (2004), Berlin (2005), Bremen (2006), Frankfurt am Main (2007), Halle an der Saale (2008), Köln (2009) und Augsburg (2010).

Mitveranstalter war in diesem Jahr die Universität Augsburg. Partner der diesjährigen Veranstaltung waren die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung, die Klaus Tschira Stiftung und das Webportal „Welt der Physik“. Für die wissenschaftlichen Inhalte, die Organisation und Durchführung war „AC-Science-Consulting, Duisburg“ verantwortlich.

Die „Highlights der Physik 2010“ sind Teil des Wissenschaftsjahres 2010 – Die Zukunft der Energie.

Infos: www.physik-highlights.de